

Segelschule Lippensee

SWAN 40 „Siandra“

„Du findest auf See, was immer du suchst.“

SY Siandra - Nautor's Swan 40 S&S

Die SY Siandra wurde 1972 auf der Yachtwerft Nautor's Swan in Pietarsaari, Finnland, gebaut. Gezeichnet und konstruiert wurde sie von Olin Stephens, dem Mitbegründer des legendären Konstruktionsbüros Sparkman&Stephens aus New York.

Größten Wert legte Olin Stephens bei seinen Konstruktionen auf die absolute Seetüchtigkeit einer Yacht. Stabilität und Festigkeit waren immer oberstes Gebot.

So wurden die Yachten der Nobelwerft Nautor zum Inbegriff für Hochseeyachten überhaupt.

Die SY Siandra wurde für den Einsatz auf hoher See als Regatta- und Fahrten-Yacht entwickelt. Sie zeichnet sich durch ein außergewöhnlich gutes Seeverhalten, besonders auf Kursen am Wind, durch Sicherheit und Komfort, sowie durch ihre eleganten Linien aus. Swan`s sind nicht nur den dauerhaften Belastungen des Hochseesegelns gewachsen, sondern bestechen ebenfalls durch ein dauerhaftes Geschwindigkeitspotenzial, was regelmäßige, vorderste Plätze auf allen Hochseeregatten belegen.

SY Sinadra

(S&S 1970-1972, 51 Schiffe gebaut)

LÜA	11,98m
LWL	8,60m
Breite	3,30m
Tiefgang	2,10m
Verdrängung	10,5 to.
Ballastanteil	42 %
Motor	Volvo Penta
Diesel	150 Liter
Wasser	180 Liter
Takelung	Slup
Segelfläche	ca. 90 qm
Großsegel	ca. 30 qm
Genua 1	ca. 60 qm



Inneneinrichtung

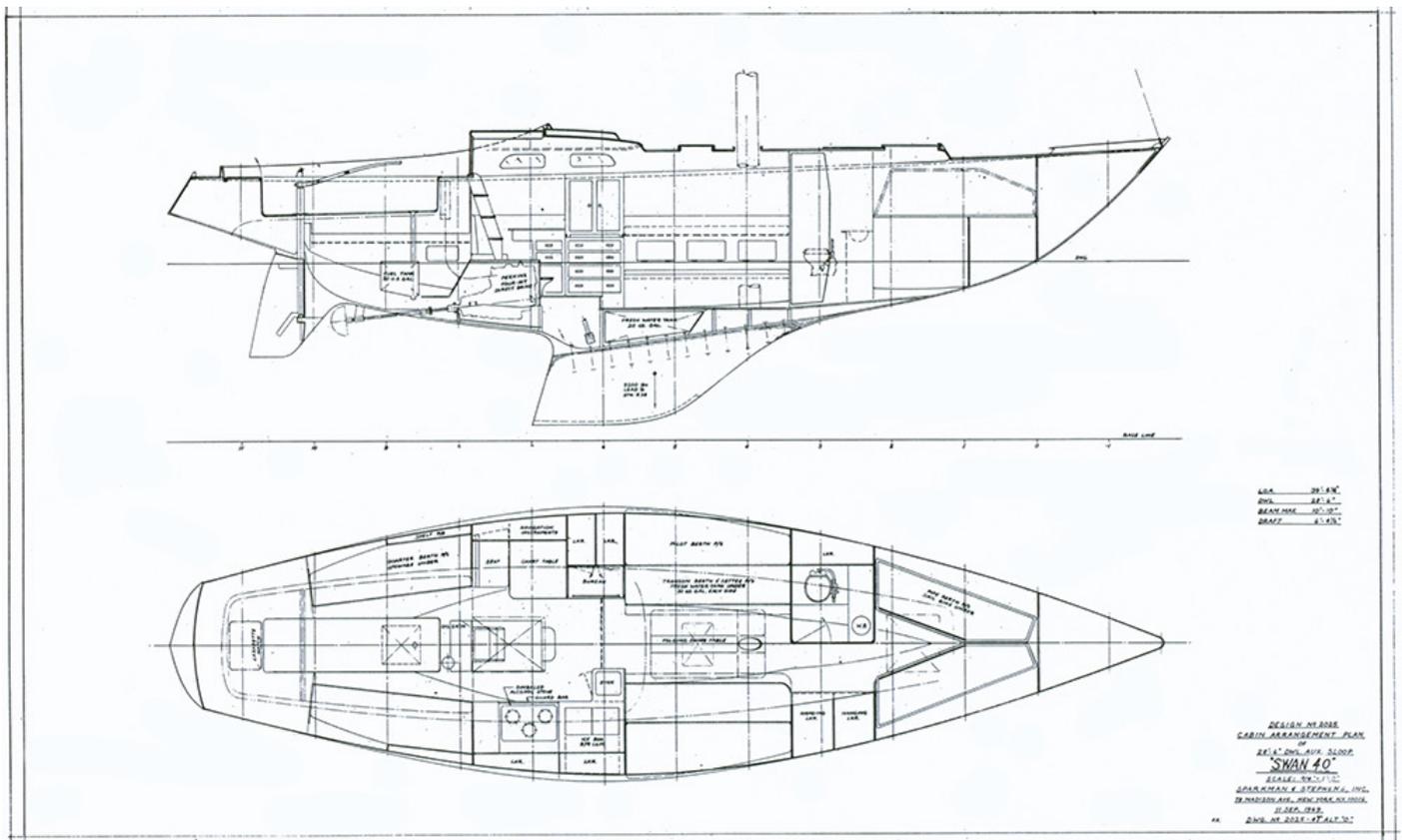
Siandra`s Inneneinrichtung ist ebenso zweckmäßig wie elegant.

Kommt man die Niedergangstreppe hinab, findet man als erstes die große Navigationsecke an Backbord und die Pantry an Steuerbord. In der überkomplett ausgestatteten Navi hat der Navigator alles Erdenkliche in unmittelbarer Griffnähe. Die Pantry mit 2-Flammengasherd, Backofen und Eisfach lässt auch größere Menüs zu. Beide Arbeitsbereiche sind so gestaltet, dass auch bei ruppigen Bedingungen navigiert bzw. gekocht werden kann.

Im Salon am großen Tisch ist genügend Sitzplatz für die gesamte Crew vorhanden. Zwei Lotsenkojen, sowie die beiden Salonsofas stehen als Koje zur Verfügung. Gerade die Schlafplätze hier sind auf See sehr beliebt, liegen sie doch am ruhigsten Punkt des Schiffes. Im Vorschiff schließen sich an Backbord die Nasszelle mit WC, Waschtisch und Dusche und gegenüber zwei große Schränke für das nasse Ölzeug oder den feinen Landzwirn an.

Die Bugkabine wartet mit zwei Einzelkojen auf, die zur Doppelkoje umgebaut werden können. Hier ist außerdem großzügiger Stauraum für zusätzliche Segel, Spinnakergeschirr usw. vorhanden.

Alle Kojen sind mindestens zwei Meter lang und mit Leebrettern ausgestattet. Im gesamten Schiff sind vernünftige Handläufe angebracht und zahlreiche Schapps, sowie große Schränke nehmen Gepäck und Ausrüstung auf.



Ausrüstung

Navigation

Steuerkompass (Cassens & Plath)
Handpeilkompass
Fernglas mit Peilkompass (Steiner)
Logge
Echolot mit Tochteranzeige im Cockpit
Handlot
2 GPS-Kartenplotter (Garmin)
AIS (Garmin)
Radar (Simrad)
Navtex (Furuno)
Barometer
Sextant usw.

Sicherheit

8 Pers. Rettungsinsel
10 autom. Rettungswesten
Strecktaue an Deck
3 Lenzpumpen
Seenotsignale
Erste-Hilfe-Koffer
2 x 6 Kg Feuerlöscher
Autom. Feuerlöscher Maschinenraum
UKW-Funk mit GMDSS
Handfunkgerät
Epirb-Seenotfunkboje
Radartransponder
2 Rettungskragen mit Rettungslicht
MOB-Markierungsboje
MOB-Bergesegel
Elektr. Schallsignalanlage

Decksrüstung

7 Winschen
Winschkurbeln
1 Spinnakerbaum
1 Jokey-Pole
2 Anker
6 Fender + 1 Kugelfender
Schleppeleine
Festmacher
Genuaschoten
Spinnakerschoten
Rollfockanlage (Reckmann)

Segel

Großsegel (durchgelattet, 3 Reffs)
Genua 1
Genua 2
Arbeitsfock
Sturmfock
Leichtwindspinnaker
Starkwindspinnaker

